



Flughafen Wien Aktiengesellschaft

Schwechat, FN 42984m
ISIN AT00000VIE62

Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung

Wir laden hiermit unsere Aktionärinnen und Aktionäre zur 29. ordentlichen Hauptversammlung der Flughafen Wien Aktiengesellschaft am **Mittwoch, dem 31. Mai 2017, um 10:00 Uhr**, in 1300 Wien-Flughafen, Office Park 3, Towerstraße, (Objekt 682) – Eingang neben NH Hotel – ein.

I. TAGESORDNUNG

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017
6. Wahlen in den Aufsichtsrat
7. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 12 Abs. 2
8. Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien unter Widerruf der mit Hauptversammlungsbeschluss vom 31.05.2016 zum 9. Tagesordnungspunkt erteilten entsprechenden Ermächtigung

II. UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG; BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN AUF DER INTERNETSEITE

Insbesondere folgende Unterlagen sind spätestens ab **10. Mai 2017** auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.viennaairport.com zugänglich:

- Jahresabschluss mit Lagebericht,
 - Corporate-Governance-Bericht,
 - Konzernabschluss mit Konzernlagebericht,
 - Vorschlag für die Gewinnverwendung,
 - Bericht des Aufsichtsrats,
- jeweils für das Geschäftsjahr 2016;
- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 8,
 - Erklärungen der Kandidaten für die Wahlen in den Aufsichtsrat zu TOP 6 gemäß § 87 Abs. 2 AktG samt Lebenslauf,
 - Formular für die Erteilung einer Vollmacht,
 - Formular für die Erteilung einer Vollmacht an einen Vertreter der IVA,
 - Formular für den Widerruf einer Vollmacht,
 - vollständiger Text dieser Einberufung.

III. NACHWEISSTICHTAG UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Anteilsbesitz am Ende des **21. Mai 2017** (Nachweisstichtag).

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Stichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweist.

Für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag ist eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am **26. Mai 2017 (24:00 Uhr)** ausschließlich in Schriftform auf einem der folgenden Kommunikationswege und Adressen zugehen muss, erforderlich:

Per Post Flughafen Wien Aktiengesellschaft
oder Boten c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH
Köppel 60
8242 St. Lorenzen am Wechsel

Per E-Mail ein elektronisches Dokument im Format PDF mit einer qualifizierten elektronischen Signatur
anmeldung.flughafenwien@hauptversammlung.at

Per SWIFT GIBAAWGGMS
(Message Type MT598 oder MT599, unbedingt ISIN AT00000VIE62 im Text angeben)

Gerne vorab
per Telefax: +43 (0)1 8900 500-88

Die Aktionäre werden gebeten sich an ihr depotführendes Kreditinstitut zu wenden und die Ausstellung und Übermittlung einer Depotbestätigung zu veranlassen.

Der Nachweisstichtag hat keine Auswirkungen auf die Veräußerbarkeit der Aktien und hat keine Bedeutung für die Dividendenberechtigung.

Depotbestätigung gemäß § 10a AktG

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- Angaben über den Aussteller: Firma und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes,
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma und Anschrift, bei natürlichen Personen zusätzlich das Geburtsdatum, bei juristischen Personen gegebenenfalls Register und Nummer unter der die juristische Person in ihrem Herkunftsstaat geführt wird,
- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs, ISIN AT00000VIE62,
- Depotnummer andernfalls eine sonstige Bezeichnung,

- Zeitpunkt auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung als Nachweis des Anteilsbesitzes zur Teilnahme an der Hauptversammlung muss sich auf das Ende des Nachweisstichtages **21. Mai 2017 (24:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit)** beziehen.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen.

Identitätsnachweis

Die Aktionäre und deren Bevollmächtigte werden ersucht zur Identifikation bei der Registrierung einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis bereit zu halten.

IV. MÖGLICHKEIT ZUR BESTELLUNG EINES VERTRETERS UND DAS DABEI EINZUHALTENDE VERFAHREN

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist und dies der Gesellschaft gemäß den Festlegungen in dieser Einberufung Punkt III nachgewiesen hat, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform (§ 13 Abs. 2 AktG) erteilt werden, wobei auch mehrere Personen bevollmächtigt werden können.

Die Erteilung einer Vollmacht ist sowohl vor als auch während der Hauptversammlung möglich.

Für die Übermittlung von Vollmachten bieten wir folgende Kommunikationswege und Adressen an:

Per Post Flughafen Wien Aktiengesellschaft
oder Boten c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH
Köppel 60
8242 St. Lorenzen am Wechsel

Per Telefax: +43 (0)1 8900 500-88

Per E-Mail anmeldung.flughafenwien@hauptversammlung.at
(Dabei können die Vollmachten im Format PDF Berücksichtigung finden.)

Die Vollmachten müssen spätestens bis **30. Mai 2017, 16:00 Uhr**, bei einer der zuvor genannten Adressen eingehen, sofern sie nicht am Tag der Hauptversammlung an der Ein- und Ausgangskontrolle der Hauptversammlung übergeben werden.

Ein Vollmachtformular und ein Formular für den Widerruf der Vollmacht sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.viennaairport.com abrufbar. Wir bitten im Interesse einer reibungslosen Abwicklung stets die bereitgestellten Formulare zu verwenden.

Einzelheiten zur Bevollmächtigung, insbesondere zur Textform und zum Inhalt der Vollmacht, ergeben sich aus dem den Aktionären zur Verfügung gestellten Vollmachtformular.

Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut (§ 10a AktG) eine Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung, auf dem für dessen Übermittlung an die Gesellschaft vorgesehenen Weg, die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

Aktionäre können auch nach Vollmachtserteilung die Rechte in der Hauptversammlung persönlich wahrnehmen. Persönliches Erscheinen gilt als Widerruf einer vorher erteilten Vollmacht.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Als besonderer Service steht den Aktionären ein Vertreter vom Interessentenverband für Anleger, IVA, 1130 Wien, Feldmühlgasse 22, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die weisungsgebundene Stimmrechtsausübung in der Hauptversammlung zur Verfügung; hierfür ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.viennaairport.com ein spezielles Vollmachtformular abrufbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer direkten Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Wilhelm Rasinger vom IVA unter Tel. +43 (0)1 8763343-42, Telefax +43 (0)1 8763343-49 oder E-Mail wilhelm.rasinger@iva.or.at.

V. HINWEISE AUF DIE RECHTE DER AKTIONÄRE NACH DEN §§ 109, 110, 118 UND 119 AKTG

1. Ergänzung der Tagesordnung durch Aktionäre nach § 109 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen **5% des Grundkapitals** erreichen und die seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber dieser Aktien sind, können schriftlich verlangen, dass **zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung** dieser Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Schriftform per Post oder Boten spätestens am **10. Mai 2017 (24:00 Uhr)** der Gesellschaft ausschließlich an der Adresse 1300 Wien-Flughafen, Dr. Wolfgang Köberl, MBA, Generalsekretariat, zugeht. Jedem so beantragten Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beiliegen. Die Aktionärseligenschaft ist durch die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, in der bestätigt wird, dass die antragstellenden Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sind und die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf, nachzuweisen. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung (Punkt III) verwiesen.

2. Beschlussvorschläge von Aktionären zur Tagesordnung nach § 110 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen **1% des Grundkapitals** erreichen, können zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform **Vorschläge zur Beschlussfassung** samt Begründung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des Vorstands oder des Aufsichtsrats auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Textform spätestens am **19. Mai 2017 (24:00 Uhr)** der Gesellschaft entweder per Telefax an +43 (0)1 7007-23622 oder 1300 Wien-Flughafen, Dr. Wolfgang Köberl, MBA, Generalsekretariat, oder per E-Mail fwag-hauptversammlung@viennaairport.com, wobei das Verlangen in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist, zugeht.

Bei einem **Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds** tritt an die Stelle der Begründung die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 87 Abs. 2 AktG.

Die Aktionärseligenschaft ist durch die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf, nachzuweisen. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung (Punkt III) verwiesen.

3. Auskunftsrecht der Aktionäre nach § 118 AktG

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen sowie auf die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Auskunft darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder ihre Erteilung strafbar wäre.

Der Vorsitzende der Hauptversammlung kann gemäß § 14 der Satzung das Frage- und Rederecht der Aktionäre zeitlich angemessen beschränken. Er kann insbesondere zu Beginn, aber auch während der Hauptversammlung, generelle und individuelle Beschränkungen der Rede- und Fragezeit anordnen.

Auskunftsverlangen sind in der Hauptversammlung grundsätzlich mündlich zu stellen, gerne aber auch schriftlich.

Fragen, deren Beantwortung einer längeren Vorbereitung bedarf, mögen zur Wahrung der Sitzungsökonomie zeitgerecht vor der Hauptversammlung in Textform an den Vorstand übermittelt werden. Die Fragen können an die Gesellschaft per Telefax an +43 (0)1 7007-23622 oder per E-Mail an fwag-hauptversammlung@viennaairport.com übermittelt werden.

4. Anträge von Aktionären in der Hauptversammlung nach § 119 AktG

Jeder Aktionär ist – unabhängig von einem bestimmten Anteilsbesitz – berechtigt in der Hauptversammlung zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis der Teilnahmeberechtigung im Sinne der Einberufung.

Liegen zu einem Punkt der Tagesordnung mehrere Anträge vor, so bestimmt gemäß § 119 Abs. 3 AktG der Vorsitzende die Reihenfolge der Abstimmung.

Ein **Aktionärsantrag auf Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds** setzt jedoch zwingend die rechtzeitige Übermittlung eines Beschlussvorschlages gemäß § 110 AktG voraus: Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat (Punkt 6 der Tagesordnung) können nur von Aktionären, deren Anteile zusammen **1% des Grundkapitals** erreichen, vorgeschlagen werden. Solche Wahlvorschläge müssen spätestens am **19. Mai 2017** in der oben angeführten Weise (Punkt V Abs. 2) der Gesellschaft zugehen. Jedem Wahlvorschlag ist die Erklärung gemäß § 87 Abs. 2 AktG der vorgeschlagenen Person über ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie über alle Umstände, die die Besorgung einer Befangenheit begründen könnten, anzuschließen. Widrigenfalls darf der Aktionärsantrag auf Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Abstimmung nicht berücksichtigt werden.

5. Informationen auf der Internetseite

Weitergehende Informationen über diese Rechte der Aktionäre nach den §§ 109, 110, 118 und 119 AktG sind auf der Internetseite der Gesellschaft www.viennaairport.com zugänglich.

VI. WEITERE ANGABEN UND HINWEISE

Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 152.670.000,- und ist zerlegt in 84.000.000 auf Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt demzufolge zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 84.000.000 Stimmrechte. Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung weder unmittelbar noch mittelbar eigene Aktien.

Schwechat, im April 2017

483116

Der Vorstand

Ausschreibungen

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibung Bauleistungen

Auftraggeber:

Gemeinde Inzing, Kohlstatt 2, 6401 Inzing (Sektorenauftraggeber)

Leistungsgegenstand:

WVA + ABA Alpl + Inzinger Alm

Bauleistungen/Baumeisterarbeiten inkl. Rohrmaterialelieferung und -verlegung

Leistungsumfang:

- Fassung von Quellen
- 1 Stk. Quellsammelstube
- 640 lfm Wasserleitung PE100 RC DA160
- 430 lfm Kanalrohr PE100 RC (Rohr-in-Rohr-System)
- 250 lfm Kanalrohr PE100 RC DA90 in bestehendes Rohr einziehen
- 220 lfm Kanalrohr PE100 RC DA90
- 1 Stk. Pflanzenkläranlage inkl. Beschickungsschacht, Filtermaterial und Kontrollschacht

Erfüllungsort:

Gemeinde Inzing, Inzinger Alm (rd. 1.700 m ü. A.) bis Alpl (rd. 1.850 m ü. A.)

Leistungszeitraum:

Juli bis November 2017

Besonderheiten:

- Leitungsverlegung in unwegsamem Gelände
- Quellfassungsarbeiten

Spezielle Eignungskriterien:

Neben den allgemeinen Eignungskriterien betreffend Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind zwei Referenzprojekte mit dem Angebot vorzulegen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen müssen:

- Fassung von Schichtquellen im Hochgebirge (Mindestschüttung 3 l/s)
- Ausführungszeitraum innerhalb der letzten 7 Jahre
- Referenzprojekte müssen von dem auf der ggstl. Baustelle in Inzing vorgesehenen Schlüsselpersonal (Bauleiter, Polier, Baggerfahrer) abgewickelt worden sein

Es werden nur Angebote für den Zuschlag berücksichtigt, die auch o. a. spezielle Eignungskriterien erfüllen.

Anerkennungs- und Gleichhaltungsunterlagen:

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung und Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d, 373e der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194 in der jeweils geltenden Fassung wird ausdrücklich hingewiesen.

Unterlagen und Auskünfte:

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab Mittwoch, 03.05.2017, 10:00 Uhr gegen ein Entgelt von EUR 29,00 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://ausschreibung.at>) herunterzuladen.

Weitere Auskünfte:

Ingenieurbüro DI Thomas Exenberger Planung & Consulting, Salzstraße 5, 6401 Inzing
Tel.: 0043 664 415 80 76,
E-Mail: office@ib-exenberger.at

Teilangebote, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Angebotsabgabe und -öffnung:

19.05.2017, 10:00 Uhr, Bauamt der Gemeinde Inzing, Kohlstatt 2, 6401 Inzing

Eine automatisationsunterstützte Abgabe der Angebote ist nicht zulässig.

Zuschlagsfrist:

5 Monate ab Ablauf der Angebotsfrist 483216

Gemeinde Inzing

Bürgermeister Mag. Josef Walch

Bankwesen

IDENTEC SOLUTIONS AG

Lustenau

Verständigung

der Aktionäre der IDENTEC SOLUTIONS AG über die

Erhöhung des Grundkapitals

unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals.

Die IDENTEC SOLUTIONS AG beabsichtigt ihr Grundkapital unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals durch Ausgabe von maximal 6.000.000 nennwertlosen Stückaktien zu erhöhen.

Jedem Aktionär wird auf Verlangen ein seinem Anteil an dem bisherigen Grundkapital entsprechender Teil der neuen Aktien zugeteilt werden. Zusätzlich kann jeder Aktionär auch darüber hinaus neue Aktien zeichnen. Für die Ausübung des Bezugsrechtes und für die Zeichnung von neuen Aktien wird eine Frist bis zum 16.05.2017 bestimmt. Über die Zuteilung von nicht in Ausübung des Bezugsrechtes gezeichneten neuen Aktien entscheidet der Vorstand und informiert die betroffenen Aktionäre über die jeweilige Zuteilung binnen zehn Tagen nach Ablauf der vorstehenden Frist. Voraussetzung für die rechtzeitige Zeichnung ist das Einlangen des Zeichnungsscheines in doppelter Ausführung bei der Gesellschaft sowie das Einlangen des Zeichnungsbetrages, spesenfrei auf dem Konto der Gesellschaft, bis spätestens am 16.05.2017.

Der Ausgabekurs beträgt 1,00 Euro je Aktie. Die im